



DIE HAGELABWEHR

des Kulturschutzvereins Langenlois und Umgebung



DAS SIND WIR

Seit den späten Siebzigerjahren bemühen wir uns, die Umgebung rund um Langenlois und Krems vor schwerwiegenden Schäden durch Hagel zu schützen. Die Technik und die Verfahren haben sich seither ständig verbessert. Heutzutage wird dem Hagel mit weltweit anerkannten Methoden der Kampf angesagt. Das Team und eine Flotte von drei Flugzeugen sind am Flugplatz Krems-Gneixendorf stationiert. Es handelt sich um eine von insgesamt drei Regionen in Österreich, die über eine Hagelabwehr verfügen. Das Einsatzgebiet umfasst das Kamptal, die Wachau, das Kremstal, das Traisental, Teile des Weinbaugebiets Wagram und die Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

DAS TUN WIR FÜR SIE

Vermeidung von persönlichen und wirtschaftlichen Schäden:

- Landwirtschaft
- Gewerbliche Investitionen (zb.: KFZ Handel, Gastgärten,...)
- Privates Eigentum (zb.: Haus, Fahrzeuge, Garten,...)

Die Gesundheit geht vor – schon Hagelkörner ab 5cm können lebensgefährlich sein. Mit dieser effizienten Methode wird eine erhebliche Schadensminderung erzielt – sei es durch Hagelvermeidung oder durch Verminderung der Hagelintensität.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist es vernünftiger, einen Schaden zu vermeiden, als ihn nachträglich zu beheben.



DIE GEFAHREN

Hagelschlag ist sehr gefürchtet und richtet oftmals verheerende Schäden an. Fassaden und Dächer werden beschädigt, Bäume und Sträucher entlaubt. Autos werden verbeult und sogar Menschen kommen zu Schaden. In extremen Fällen werden die Hagelkörner so groß wie Tennisbälle. Die Wetterbedingungen ändern sich von Jahr zu Jahr mehr ins Extreme. Die Gewitterintensität wird immer stärker. So auch die Größe der Hagelkörner und die Gefahr von lebensgefährlichen Situationen.

5 bis 15 Millimeter

meist leichte Schäden
an Pflanzen
Fallgeschwindigkeit bis zu
60 km/h



20 bis 45 Millimeter

Schäden an Glas,
Plastikfolien,
Autokarosserien,
Anstrichen und Fassaden,
sowie Risse in Holz
Fallgeschwindigkeit bis zu
105 km/h



50 bis 75 Millimeter

schwere Schäden an Dächern,
Lebensgefahr
für Mensch und Tier
Fallgeschwindigkeiten bis zu
135 km/h.



Abbildung in Originalgröße

DIE METHODE

Die in Niederösterreich angewandte, präventive Hagelabwehrmethode beruht darauf, dass in hagelträchtige Gewitterzellen zu den natürlich vorhandenen Kondensationskernen zusätzlich eiskeimfähige Verbindungen eingebracht werden – in diesem Fall Silberjodid, AgJ. Dadurch wird die vermehrte Ausbildung kleinerer Hagelkörner erreicht. Im günstigsten Fall schmelzen die kleinen Hagelkörner auf ihrem Weg zum Boden und treffen dort als schwere Tropfen auf. „AgJ-Hagelkörner“ weisen eine weichere, schneematschige Struktur auf.

DER EINSATZ

An unseren Flugzeugen sind Silberjodid-Generatoren und Fackeln befestigt. Durch das Heranfliegen an die Aufwindzone der hagelträchtigen Gewitterwolken bringen wir die Kondensationskerne so nahe wie möglich an diese heran. Der Aufwind erledigt den Rest.

Mit Einsetzen der Quellwolkenentwicklung erfolgt die intensive Beobachtung mittels Wetterradar und die präzise Ortung der Eisbildung in einem Umkreis von 80km. Durch den raschen Einsatz aller Pilot:innen und der Einsatzleitung wird die Erfolgsquote der Hagelabwehr erhöht.



Kontakt

Kulturschutzverein
Langenlois und Umgebung
Lindengasse 15
A-3550 Gobelsburg
0664/4269450
www.hagelabwehr.com

IHR ZUKÜNFTIGER SCHUTZ

Wenn auch Sie froh sind, in einem geschützten Gebiet zu leben und die Hagelflieger unterstützen möchten, leisten Sie ihren freiwilligen Beitrag in beliebiger Höhe. Bereits ab 30 Euro im Jahr sind Sie ein unterstützendes Mitglied unseres Vereines.

Raiffeisenbank Langenlois: IBAN: AT84 3242 6000 0000 1776
Sparkasse Langenlois: IBAN: AT63 2023 0000 0051 2632